

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/006(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 03.07.2007	geändert: Mensa (Raum 1.03), An der Steinkuhle 6	15:30Uhr	16:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Teilrückbau und Sanierung IKITA J.-Göderitz-Straße
Vorlage: DS0094/07
 - 4.2 Umbau und Sanierung Bertold-Brecht-Str. 5 zur KITA im
Sozialzentrum
Vorlage: DS0208/07

- 4.3 Verlängerung des Leihvertrages des Gebäudes der ehemaligen
Ersatzspielstätte, Tessenowstraße 11, Magdeburg
Vorlage: DS0209/07

- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Jörn Marx

stellvertretender Vorsitzender

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Danicke
Stadtrat Sven Meinecke
Stadtrat Walter Meinecke
Stadtrat Bernd Reppin
Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Beschäftigtenvertreter

Frau Andrea Göcke
Herr Peter Wieland

Geschäftsführung

Frau Sonja Röder

Verwaltung

Herr Heinz Ulrich
Herr Ulrich Schmidt

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Entschuldigt

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Falko Balzer
Stadtrat Frank Schuster

entschuldigt
entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Jörn Marx, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist der Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

7 Stimmen – Ja

0 Stimmen – Nein

0 Stimmen – Enthaltung

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift wird genehmigt.

7 Stimmen – Ja

0 Stimmen – Nein

0 Stimmen – Enthaltung

4. Beschlussvorlagen

4.1. Teilrückbau und Sanierung IKITA J.-Göderitz-Straße Vorlage: DS0094/07

Frau Göcke stellt die Drucksache vor.

Das Gebäude, im Wohngebiet „Neu Olvenstedt“, wurde 1982 in Großplattenbauweise WBS 70 errichtet. Die Kita befindet sich in einem desolaten Zustand.

Nach der Sanierung sollen bis zu 129 Kitaplätze für Kinder unter 7 Jahren entstehen. Diese Plätze werden aufgeteilt in

. 87 Kindergartenplätze

dav. 26 integrativ betreute Kinder

. 42 Krippenplätze

dav. 4 integrativ betreute Kinder.

Das Gebäude kann ebenerdig betreten werden und das Obergeschoss ist über eine neue Treppenanlage sowie mit einem behindertengerechten Aufzug zu erreichen. Im Erdgeschoss sind alle zentralen Räume, wie z. B. Mehrzweckraum, Therapieraum, Küche, Besucher-/Behinderten-WC's untergebracht. Das 2. Obergeschoss wird komplett zurückgebaut. Auch die Außenanlagen werden neu gestaltet.

Stadtrat Schmidt fragt nach, wo die Kinder während des Umbaus untergebracht werden?

Frau Göcke berichtet, dass die endgültige Entscheidung erst festgelegt werden kann, wenn der Baubeginn feststeht und eine Überprüfung der Kapazitäten benachbarter Kitas erfolgt ist.

Des Weiteren wirft Stadtrat Schmidt die Frage auf, ob ein Abriss + Neubau des Gebäudes nicht finanziell günstiger ist? Frau Göcke verneint dies und bekräftigt nochmals, dass diese Variante die kostengünstigere ist.

Stadtrat Danicke nimmt ab 15:50 Uhr an der Sitzung teil. Es sind jetzt 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Vom Stadtrat Walter Meinecke wird angemerkt, ob es erforderlich ist, diese Drucksache im Bauausschuss zu behandeln. Wozu wurde ein Betriebsausschuss gebildet, wenn diese DS noch in so viele Ausschüsse muss? Er bezeichnet dies als unnötigen bürokratischen Aufwand.

Stadtrat Sven Meinecke gibt den Hinweis, dass zukünftig der Träger einen Eigenanteil zu erbringen hat.

Frau Göcke berichtet, dass der Träger indirekt auch in dieser Maßnahme zur Finanzierung beiträgt, da nur Einbaumöbel kostenmäßig erfasst wurden. Das bewegliche Mobiliar ist vom Träger zu finanzieren.

Der Betriebsausschuss Eb KGm empfiehlt mit 8 : 0 : 0 Stimmen dem Stadtrat die Beschlussfassung.

4.2. Umbau und Sanierung Bertold-Brecht-Str. 5 zur KITA im Sozialzentrum Vorlage: DS0208/07

Frau Göcke stellt die Drucksache vor.

Das Gebäude der Baureihe 180/80, Typ 2 MP wurde in den 70er Jahren zur Nutzung als kombinierte Kindertageseinrichtung errichtet. Langfristig ergeben sich für diesen Standort bis zu 127 Plätze für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt. Diese Plätze werden aufgeteilt in

- . 72 Kindergartenplätze
- . 55 Kinderkrippenplätze.

Außerdem ist geplant, das Sozialzentrum V in diesen Gebäudekomplex (gesamtes Obergeschoss) zu integrieren. Zur Gewährleistung einer behindertengerechten Erschließung ist eine Rampenanlage, ein barrierefrei zugängliches Büro für das Sozialzentrum sowie ein Behinderten-WC im Erdgeschoss geschaffen.

Im unmittelbaren Eingangsbereich der Kita befinden sich das Leiterinbüro, der Kinderwagenraum und die Verteilerküche.

Es werden separate Spielbereiche für Krippenkinder und Kindergartenkinder geschaffen, d. h. der Innenhof wird für die Krippenkinder mitgenutzt. Der gesamte Außenbereich wird altersgerecht ausgebaut.

Der Betriebsausschuss Eb KGm empfiehlt mit 8 : 0 : 0 Stimmen dem Stadtrat die Beschlussfassung.

**4.3. Verlängerung des Leihvertrages des Gebäudes der
ehemaligen Ersatzspielstätte, Tessenowstraße 11, Magdeburg
Vorlage: DS0209/07**

Inhalt dieser Drucksache ist die Verlängerung des bestehenden Leihvertrages bis zum Ablauf der vertraglich vereinbarten Bindefrist zur kulturellen Nutzung (04. Okt. 2013) im Rahmen eines Nachtrages. Entleiher ist wie bisher die gGmbH „Altes Theater am Jerichower Platz“. Nach Ablauf der Bindefrist wird über weitere Nutzungsmöglichkeiten bzw. eine mögliche Veräußerung der Liegenschaft entschieden.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Marx, weist darauf hin, dass der Entleiher einen langfristigen Leihvertrag wünscht, um damit eine Basis für erforderliche werterhaltende sowie andere Investitionen zu haben. Insgesamt belaufen sich die Investitionen im und am Gebäude durch den Entleiher bislang auf ca. 50.000,00 EUR.

Der Betriebsausschuss Eb KGm empfiehlt mit 8 : 0 : 0 Stimmen dem Stadtrat die Beschlussfassung.

5. Verschiedenes

Herr Ulrich teilt mit, dass der Personalrat des Eb KGm in seiner Sitzung am 27. Juni 07 beschlossen hat, folgende Mitarbeiter als Beschäftigtenvertreter für den Betriebsausschuss vorzuschlagen: Frau Obenauff, Herr Wieland, Herr Gottschling und Herr Zuber.

Die vier Namen werden dem Stadtrat in einer Drucksache zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Von den beiden jetzigen Beschäftigtenvertretern, Frau Göcke und Herr Wieland, stellt Frau Göcke den Antrag, von der Funktion als Beschäftigtenvertreter entbunden zu werden. Frau Göcke betont nochmals, dass der Personalrat ihr nicht das Vertrauen entziehe, sondern sie aus gesundheitlichen Gründen diese verantwortungsvolle Aufgabe niederlegen möchte.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses Eb KGm nehmen dies zur Kenntnis.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jörn Marx
Stellv. Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin

